La Boca

Das Hostel bietet eine geführte Tour nach La Boca, dem berÜchtigten Hafenviertel von B.A. an, der wir uns anschließen. Der sehr sympatische Nicolas geht mit uns zur nächsten Bushaltestelle, um direkt zur Hafenmole zu fahren. Erster Eindruck: bunt, etwas runtergekommen, z. T. auch ein bisschen mehr, viele Touris, die aus nagelneuen klimatisierten Reisebussen entlassen werden und von den Reisebegleitern geradewegs in die vielen Nippesläden gelotst werden, erste Tangotänzer. Wir entfernen uns schnell aus dieser Zone und werden sehr unterhaltsam und umfassend über die berühmtesten Argentinier informiert: 1. Maradonna (langer Vortrag, trotz allem ist er der Größte hier), 2. Eva Peron (Hollywood-Filme sind scheußlich) und 3. Gardel. Anschließend geht es weiter zum berühmten Stadion von Boca Juniors. Auch hier langer Vortrag über die Bedeutung des Fußballs in Argentinien (Messi wird geachtet, aber nicht geliebt; er ist schließlich noch kein Weltmeister). Wir nehmen uns dann noch ein bisschen Zeit und lassen diesen Stadtteil auf uns wirken. Hier wohnen normale Leute, die ihren Alltagsdingen nachgehen und es gibt diese sehr touristische Seite. Eigenartige Mischung!

Mit dem Bus fahren wir wieder zurück in Zentrum. Sofort werden die Straßen viel breiter, die Menschenmenge nimmt zu und auch insgesamt die Geschäftigkeit. Ich möchte gern zum Obelisken, dem Wahrzeichen, und zum Teatro Colon. Auf dem Weg dorthin haben wir noch eine sehr schöne Begegnung. Wir machen Halt an einer kleinen Cafebar , um einen Kaffee und Tee zu bestellen. Der Kaffee ist kein Problem, nur beim Bestellen des Tees haben wir Schwierigkeiten. Der Besitzer schaut uns ziemlich entgeistert an. Kurz bevor er uns seine komplette Angebotspalette mit den entsprechenden Gefäßen präsentiert, klappt es dann doch noch. Kein che sondern Tee! Wir kommen ein wenig ins Gespräch und erfahren, dass er eine deutsche Frau hat, selbst aber kein Wort Deutsch sprechen kann. München kennt er, dort hat er sehr unerfreuliche Erlebnisse mit einen Schaffner gemacht. Wir werden sehr freundlich verabschiedet mit den besten Wünschen für unsere Reise!